



12. – 13. März 2025

ICM
Internationales
Congress Center
München

zukunfthandwerk.com

Statement von Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der
Gesellschaft für Handwerksmessen,
beim Wirtschaftsgespräch am 06. März 2025 in München

Es gilt das gesprochene Wort!

GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH

Postfach 82 03 55
81803 München, Deutschland

Paul-Wassermann-Str. 5
81829 München, Deutschland

T +49 89 189 149 0
F +49 89 189 149 239

kontakt@ghm.de
www.ghm.de

Geschäftsführung:
Dieter Dohr (CEO and President)
Alexander Uebel (CEO)

Registergericht München
HRB 40217
USt-IdNr.: DE 129358691

Lieber Herr Schwannecke,
Lieber Herr Peteranderl,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Handwerk ist eine der tragenden Säulen unserer Volkswirtschaft. **Mehr als eine Million Handwerksbetriebe mit rund 5,6 Millionen Beschäftigten** sorgen dafür, dass unsere Infrastruktur funktioniert, dass wir bauen, modernisieren, sanieren und gestalten können. Mit einem Jahresumsatz von weit über **700 Milliarden Euro** ist das Handwerk ein unverzichtbarer Wirtschaftsfaktor – ein echter Leistungsträger unserer Volkswirtschaft.

Unsere Gesellschaft lebt von handwerklicher Qualität: Vom Bau eines Eigenheims bis zur Entwicklung nachhaltiger Energiekonzepte, von maßgeschneiderten Möbelstücken bis hin zu hochpräziser Technik – **Handwerkerinnen und Handwerker sorgen dafür, dass unsere Welt funktioniert, wächst und sich weiterentwickelt.**

Auch und vor allem deshalb steht der Kongress **ZUKUNFT HANDWERK 2025** unter dem Motto: „**Stolz, im Handwerk zu gestalten.**“

Dieses Motto haben wir gemeinsam mit den elf Markenbotschaftern von ZUKUNFT HANDWERK entwickelt und es steht für drei Dinge:

Stolz betont die Wertschätzung und Würdigung für handwerkliche Tätigkeit.

Gestalten als zentrale Tätigkeit, weil Handwerkerinnen und Handwerker nicht nur arbeiten – sie erschaffen, sie verändern, sie hinterlassen Spuren.

Handwerk, weil es seit Jahrhunderten das Fundament unserer Wirtschaft und unseres Alltags ist.

Hier wird die Verbindung aus Tradition, Kreativität und persönlichem Engagement im Handwerk verdeutlicht. Es ist eine Anerkennung für

diejenigen, die mit ihren Händen und ihrem Können die Welt gestalten. Und genau das wollen wir auf dem Fachkongress ZUKUNFT HANDWERK leben und widerspiegeln. Aber auch Endverbraucher sollen diese Energie spüren und das können sie auf der parallel stattfindenden Internationalen Handwerksmesse.

Die Internationale Handwerksmesse – das Schaufenster der Branche

Die **Internationale Handwerksmesse (IHM)** vereint vier Messen unter einem Dach: **Die IHM selbst**, die Handwerksmesse für jedermann für Produkte, Innovationen und Lösungen aus dem Handwerk. **Die «Handwerk & Design»**, wo kreative Spitzenleistungen von Gestaltern und Kunsthandwerkern gezeigt und verkauft werden. **Die Garten München**, die Inspirationsquelle für Gartengestaltung, Pflanzen und Outdoor-Trends. Und – last but not least – **die FOOD & LIFE**, Deutschlands größter Treffpunkt für Genießer und handwerkliche Lebensmittelkultur.

Ein bedeutender Teil der IHM ist die Sonder- und Aktionsschau **YoungGeneration / Macher gesucht!**, die jungen Menschen die Möglichkeit bietet, sich praktisch an echten Handwerksberufen auszuprobieren. Hier kann man an verschiedenen Stationen und unter Anleitung von Profis z.B. Einkaufschips bohren, Zahnanhänger biegen oder sich mit Werkzeugen vertraut machen – eine praxisnahe Möglichkeit, Handwerk hautnah zu erleben. Ein echtes Highlight für tausende von Schülerinnen und Schüler!

In diesem Jahr ist die IHM auch Schauplatz der Vorauswahl für die **EuroSkills 2025**. In einem packenden Ausscheidungswettbewerb messen sich die besten Nachwuchs-Stuckateure aus ganz Deutschland um das Ticket für die EuroSkills 2025 – die Europameisterschaft der Berufe, die im September 2025 im dänischen Herning stattfindet.

Auch auf der Sonderschau **INNOVATION GEWINNT!** lässt sich die Leidenschaft fürs Handwerk spüren: Zwölf Aussteller mit herausragendem Erfindungsreichtum und innovativen Neuheiten werden hier ausgestellt: Unter anderem eine Verbindung von Wärmepumpe mit bestehenden Öl- und Gasheizungen der Firma HHS GmbH aus Betzdorf oder eine Trompete für Allergiker von Werner Chr. Schmidt – Mundstück- u. Metallblasinstrumentenbau aus Markneukirchen.

ZUKUNFT HANDWERK 2025

Unser Kongress ist der Ort, an dem sich das Handwerk vernetzt, weiterdenkt und die Weichen für morgen stellt. **Hier diskutieren wir nicht Probleme – wir finden Lösungen.** Im dritten Jahr legen wir die Schwerpunkte dabei auf Weiterbildung und Vernetzung, praxisnahe Einblicke und Impulse. Wir führen etablierte Programmformate wie Vorträge und Paneldiskussionen, Workshops, den Wettbewerb „Pitch im Handwerk“ sowie Netzwerkveranstaltungen weiter.

Stichwort **Netzwerken**: das ist uns als Kongress für die gesamte Handwerksbranche ein besonderes Anliegen. Wir fördern den Austausch zwischen allen Gewerken, Handwerksorganisationen und -verbänden, zwischen Nachwuchs und Experten, Wissenschaft und Industrie.

Treibende Kraft unserer Themen und Inhalte sind unsere elf **Markenbotschafter**. Sie sind alle fester Bestandteil des Handwerks und bilden gleichzeitig die Vielfalt ab – durch unterschiedliche Gewerke, verschiedene Altersgruppe, und eigne Schwerpunkte. So beispielsweise Katja Lilu Melder, Gefahrenstoffsaniererin und Bundesvorsitzende der UnternehmerFrauen im Handwerk, Oliver Oettgen, Unternehmer im Dachdeckerhandwerk, oder Anna Sänger, Metalldesignerin und Beraterin.

Mit ihnen gemeinsam wurden auch die **drei Fokusthemen** von ZUKUNFT HANDWERK ausgearbeitet:

- 1. Personal:** Wie gewinnen wir junge Talente? Wie machen wir das Handwerk noch attraktiver für die nächste Generation?
- 2. Digitalisierung:** Welche Technologien bringen das Handwerk weiter? Welche Chancen bieten Automatisierung, KI und neue Geschäftsmodelle?
- 3. Bürokratieabbau:** Wie schaffen wir es, dass Betriebe sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können, statt sich durch Papierberge zu kämpfen?

Aber was erwartet Sie konkret bei ZUKUNFT HANDWERK?

Auf der Hauptbühne, der **IKK classic Bühne**, sprechen wir mit Praktikern und Experten. Wir hören **Best-Practice-Beispiele**, z.B. darüber, wie Handwerksbetriebe erfolgreich Nachwuchs gewinnen, u.a. von Liborio Manciacavillano – Gründer und Inhaber der Handwerks-Schmiede sowie eines 25-Personen-Betriebs in der Bauwerksabdichtung.

Wir diskutieren, wie man langfristig **gesund und leistungsfähig** im Handwerk bleibt – mit führenden Experten wie **Prof. Dr. Volker Busch und Prof. Dr. Ingo Froböse**.

Wir blicken auf das Unternehmertum im Handwerk – mit spannenden Gästen wie **Günther Jauch und Thomas Hagedorn**, die über Nachfolge, Führung und nachhaltige Geschäftsmodelle sprechen.

Ein besonderes Highlight ist der „**Pitch im Handwerk**“, unterstützt von **WÜRTH**, bei dem kreative Unternehmen ihre Ideen präsentieren. Sechs Finalisten wurden in der Vorauswahl gewählt, darunter die **Bäckerei & Konditorei Gnauck**, die mit einer digitalen Vernetzung interner Abläufe Zeit für das Handwerk zurückgewinnt oder die **Holzbauprofis – die Zimmerei Lüddecke**, die mit ihrer Plattform „MaterialMeister“ die Materialbeschaffung für Handwerksbetriebe effizienter und transparenter macht. Wer sich am Ende den Jurypreis und den Publikumspreis – beide mit **5.000 Euro dotiert** – sichert, entscheidet sich am **13. März 2025 auf der IKK classic Bühne**.

Neben dem hochkarätigen Kongressprogramm bietet der **Ausstellerbereich von ZUKUNFT HANDWERK** zahlreiche Möglichkeiten, führenden Unternehmen und Innovatoren aus der Branche kennenzulernen. Hier finden Sie neueste Produkte, Services und Technologien, die speziell für das Handwerk entwickelt wurden.

Der Kongress stellt darüber hinaus eine Bühne für zahlreiche **Preisverleihungen** wie die Wahl von Miss und Mister Handwerk, bietet praxisorientierte **Workshops** und wird durch **Speed-Dating** und **Abendveranstaltungen** abgerundet.

Das Handwerk ist eine treibende Kraft für Wohlstand, Stabilität und Fortschritt. Es verbindet Tradition mit Innovation, Wissen mit Können, Erfahrung mit Fortschritt. Unsere Aufgabe ist es, das Handwerk sichtbar zu machen, es weiterzuentwickeln und jungen Menschen zu zeigen: **Hier könnt ihr eure Zukunft mitgestalten.**

ZUKUNFT HANDWERK 2025 und die Internationale Handwerksmesse bieten genau diese Plattform. **Denn die Zukunft kommt nicht von allein – sie wird gemacht.** Und wer könnte das besser als das Handwerk?

Ich freue mich auf den Dialog und die gemeinsamen Impulse. Vielen Dank!

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Pressetexte und Fotos unter: www.zukunftshandwerk.com/presse

Pressekontakt:

Miriam Bornhak, Public & Media Relations Manager

T +49 89 189 149 167 | M +49 176 15344 007

miriam.bornhak@ghm.de | www.zukunftshandwerk.com
presse@ghm.de; zukunftshandwerk.com

[#ZukunftHandwerk](#)

[#WirLiebenHandwerk](#)

[#MeisterUndMacher](#)



Veröffentlichung kostenfrei – Beleg erbeten